



Jahresbericht der Weiterbildungskommission 2021

Aufgrund der COVID-19 Pandemie konnte das bisherige Kurskonzept für das Basiszertifikat mit den einzelnen Modulen als Präsenzveranstaltung nicht aufrechterhalten werden. In enger Zusammenarbeit zwischen der Weiterbildungskommission, der Akademie und Conventus wurde deshalb eine digitale Umstellung der Kursstruktur, mit Ausnahme des Moduls 2, umgesetzt. Hierzu musste eine E-Learning Plattform erstellt, Vorträge vertont und „digitale“ Diskussionsgruppen erschaffen werden. Insbesondere die Erstellung der E-Learning Plattform gestaltete sich anfänglich schwieriger und zeitintensiver als zunächst vermutet, konnte jedoch auch mit Hilfe konstruktiver Verbesserungsvorschläge einiger Teilnehmer/-innen kontinuierlich verbessert werden.

Mit Durchführung der 1. digitalen Spinalen Woche vom 22.02. bis 26.02.21 wurde die „digitale Umstellung“ erstmals auf die Probe gestellt. Hierbei konnten die Teilnehmer individuell an einzelnen, mehreren oder allen Modulen (mit Ausnahme des Moduls 2) teilnehmen, nachdem sie das E-Learning für das entsprechende Modul zuvor online bestanden hatten. Zu unserer großen Freude wurden die einzelnen digitalen Module sehr positiv bewertet und standen den Bewertungen zu den Präsenzmodulen nicht nach. Diese sehr positive Bewertung konnte auch für die 2. digitale Spinalen Woche vom 27.09. bis 01.10.21 erreicht werden.

Das derzeitige Nadelöhr zum Erwerb des Basiszertifikates stellt das Modul 2 dar, da es verpflichtende Präsenzinhalte (Präparation am Kadaver) beinhaltet. Aufgrund der unklaren Entwicklung der COVID-19 Pandemie wurde daher Ende 2020 beschlossen, im Jahr 2021 auf eine Durchführung des Moduls 2 zu verzichten. Hier bitten wir alle Kollegen/innen um Verständnis und Geduld. Derzeit arbeiten wir in enger Kooperation mit der Akademie an einer Lösung, um dieses Nadelöhr 2022 zu beheben und möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen.

Um den Erwerb des Masterzertifikates nicht vollständig zum Erliegen kommen zu lassen, wurden die Inhalte des Lernzielkataloges der Advanced Kurse analog zu den Basiskursen digitalisiert und das Kurskonzept entsprechend angepasst. Der Advanced Kurs gliedert sich nun in einen theoretischen Block bestehend aus E-Learning und einem 2-tägigen digitalen Kurs sowie einem 1-tägigen Präsenztage (praktischer Block) mit Live Tissue Training am Schwein sowie Falldiskussionen. Der 1. digitale Advanced Kurs fand am 26.08. und 27.08.21 statt und wurde durch den 1-tägigen praktischen Block in Aachen (10.11. und 11.11.2021) sowie Wendisch-Rietz (18.11. und 19.11.2021) ergänzt. Insgesamt fand auch diese Umsetzung bei den Teilnehmenden sehr gute Akzeptanz.

Im Rahmen des konservativen Basiskurs-Systems unter Leitung von Dr. Klingenhöfer mussten leider aufgrund der Pandemie-Maßnahmen ebenfalls Kurse abgesagt werden. Erfreulicherweise konnten jedoch einige Kurse digital und andere im zweiten Halbjahr 2021 sogar in Präsenz durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich noch einmal allen Mitgliedern der WBK für Ihren unermüdlichen Einsatz danken, ohne den eine digitale Umsetzung nicht möglich gewesen wäre. In

diesem Zusammenhang möchten wir uns als WBK auch bei unserem langjährigen Leiter Prof. Michael Putzier für seinen Einsatz und seine Inspiration bedanken. Prof. Michael Putzier ist ebenso wie unser jetziger Präsident Prof. Ole Liljenqvist sowie Prof. Christoph Heyde turnusgemäß 2020 aus der WBK ausgeschieden. Als neue Mitglieder der WBK dürfen wir Prof. Viola Bullmann, Dr. Anna Völker und PD Dr. Kevin Tschöke begrüßen.

Ganz besonders möchte ich Beate Scheler als Leiterin der Geschäftsstelle sowie Ihrer Assistentin Rebekka Mück danken, die uns als Weiterbildungskommission hervorragend unterstützen und einen reibungslosen Ablauf der vielen im Hintergrund stattfindenden Prozesse ermöglichen. Auch persönlich bin ich beiden für Ihre unermüdliche Unterstützung sehr dankbar.

In der großen Hoffnung, dass wir zeitnah auch wieder Präsenz-Fortbildungen anbieten können, bin ich der festen Überzeugung, dass auch in Zukunft die digitalen Inhalte einen großen Stellenwert in der Kursstruktur der DWG einnehmen werden. In den nächsten Monaten wird es die Aufgabe der Weiterbildungskommission sein, ein zukunftsorientiertes Weiterbildungskonzept zu entwickeln. Hierbei muss auch die Vermittlung praktischer Fähigkeiten sowie die Schaffung einer transparenten Kostenstruktur Berücksichtigung finden.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Philipp Kobbe
Vorsitzender der Weiterbildungskommission